

Berichtigung.

In Nummer 64 des Börsenblattes werden durch Fritz Freund in Wien Tatsachen behauptet, die der Wahrheit widersprechen und hiermit nach § 11 des Preßgesetzes berichtigt werden.

Es ist nicht wahr, daß Fritz Freund in Wien mir „seinerzeit drei- oder vierhundert Mark angeboten“ hat, „um die Sache gütlich beizulegen“. Fritz Freund hat mir nichts angeboten.

Es ist daher auch nicht wahr, daß ich dieses Angebot abgelehnt habe.

Es ist nicht wahr, daß ich „gerne die drei- oder vierhundert Mark genommen und auf den Prozeß verzichtet“ hätte, wenn ich gewußt hätte, „wie die Affäre ausgeht“. Ich wollte vielmehr, daß die wissenschaftliche Rechtsverletzung des Freund in Wien gerichtlich abgeurteilt würde.

Es ist nicht wahr, daß Fritz Freund's Übersetzerin für diesen die fraglichen Skizzen von Mark Twain „übersetzte und sich dabei an eine Lutzsche Übersetzung anlehnte“. Das Gutachten des Wiener „Sachverständigen-Kollegiums für den Bereich der Literatur“ sagt vielmehr aus, daß die angebliche Übersetzung „einfach abgeschrieben“ und daß die Übersetzung daher ein „Plagiat“ sei.

Es ist nicht wahr, ich hätte erklärt, daß ich Fritz Freund die Kosten der Veröffentlichung des ganzen Urteils hätte ersparen wollen. Ich habe nur erklärt, daß ich die größeren Kosten sparen wolle. Die wollte ich mir ersparen! Die wahren Gründe hierfür bekanntzugeben, haben Redaktion und Ausschuß des Börsenblattes mir zu sagen nicht gestattet.

Stuttgart, den 20. März 1907.

Robert Lutz.

Den Druck einer Zeitung oder kleinerer Verlagswerke wie aller Buchhändler-Formulare übernehmen bei schnellster Lieferung zu sehr billigen Preisen.

Leipzig-Gohlis, Blumenstr. 14
Gebrüder Heller, Buchdruckerei.

Wir bedauern, zur Ostermesse keine Disponenden gestatten zu können.

Hochachtungsvoll

Raunhof b. Leipzig.

Schäfer & Schönfelder.

Theol. u. med., auch pop. Antiquaria
Leipzig. und Restaufl. kaufen
Krüger & Co.

Schaufenster-Regale

in vollendeter und praktischer Konstruktion für Buch- und Musikalien-Handlungen liefert als Spezialität

Max Rufener, Grünberg, Pr. Schlesien.
Prospekte zu Diensten.

Restaufl. (Belletr., Jugendsch., Popul.) k. bar
Verlagsanstalt Hohenstein, Charlottenburg 4.

Projektionsbilder

fertigt nach eigenen u. jeder gelieferten Vorlage einfarbig u. kolor., prompt u. billig.
Berliner Verlags-Institut in Berlin W. 30.

Verlagsrestel. bar G. Bartels, Weißensee b/B.

Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig.

III. ausserordentliche Hauptversammlung.

Freitag d. 5. April 1907 im Gutenbergkeller
Anfang pünktlich 9 Uhr abends.

Tagesordnung: Schlussberatung über die Satzungsänderungen und Annahme der neuen Satzungen.

Wir machen nochmals auf den am 22. März abends 1/2 9 Uhr im kleinen Saale des Buchhändlerhauses stattfindenden Vortrag über Wilhelm Jensen aufmerksam und bitten um recht regen Besuch.

Der Vorstand.

KUNSTANSTALT FÜR HOCHÄTZUNG
Dreifarbendruckungen in höchster Vollkommenheit
Effektvolle Halbtondruckungen & Strichdruckungen
Ausstattung ganzer Werke
GALVANOPLASTIK
Vervielfältigungen von Dreifarbendruckstöcken
Halbtondruckungen, Holzschnitten usw.
J.G. Smelter & Giesecke
Leipzig

Restauflagen i. Roman-, Jugend-, Kalender- u. Reise-Literatur kauft stets bar G. Holtz in Hamburg I, Kornträgergang 54.

Otto Weber, Leipzig
übernimmt Kommissionen unter günstigsten Bedingungen

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Table with multiple columns listing publishers and their works. Includes entries like 'Agentur d. Rauhen Hauses', 'Dtsche. Buchh. in Weiz', 'Halm & Co.', 'Leuschner & L.', 'Pfeffer in Le.', 'Seidel & S.', etc.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.